



Am Department für Wald- und Bodenwissenschaften, Institut für Bodenforschung kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Senior Scientist)

(Kennzahl 140)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.01.2020 – unbefristet

Arbeitsort: 1190 Wien

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b

Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.803,90 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Boden ist die Basis allen Lebens. Das Institut für Bodenforschung beschäftigt sich u.a. mit Bodenentwicklung, Ökotoxikologie, Klimawandel und Biodiversität.

Aufgaben

- ❖ Leitung des Bodenlabors des Instituts inklusive Personalführung (5 Mitarbeiter/innen), Qualitätssicherung und Laborsicherheit
- ❖ Überwachung der effizienten Nutzung, Instandhaltung, Kalibrierung und Modernisierung aller Laborgeräte einschließlich Dokumentation
- ❖ Methodenentwicklung in der Bodenanalytik
- ❖ Akquisition und Durchführung von wissenschaftlichen Projekten in Zusammenarbeit mit der Institutsleitung und den Wissenschaftler/innen des Instituts
- ❖ Lehre und Forschung im Fachbereich Bodenkunde und Bodenmikrobiologie, insbesondere zum Thema der Bodenanalytik, Labortechniken, Unterstützung von bodenkundlichen Exkursionen, Verantwortung für Mitarbeiter/innen und Studierende im Labor
- ❖ Mitwirkung bei der Administration des Instituts, federführende Administration sowie buchhalterische Leitung des Labors

Aufnahmeerfordernis

- ❖ Abgeschlossenes Doktorat
- ❖ Abgeschlossenes Diplomstudium in Chemie, technischer Chemie, LMBT oder eine gleichzuhaltende chemische Ausbildung
- ❖ Erfahrung in der analytischen Chemie von Umweltmedien, bevorzugt des Bodens
- ❖ Erstklassige Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- ❖ Erfahrungen in der universitären Lehre
- ❖ Wissenschaftliche Publikationen

Weitere erwünschte Qualifikationen

- ❖ Methodenentwicklung im Bereich Boden/Umweltanalytik
- ❖ Erstklassige Kenntnisse bei der Datenauswertung, Computersteuerung von Laborgeräten
- ❖ Erfahrung mit Großgeräten (z.B. Gaschromatographie, Flüssigchromatographie, Ionenchromatographie, Fluoreszenz – UV/VIS Spektroskopie, FT-IR, etc.)
- ❖ Spezielle Erfahrungen in den Bereichen: Preparative Verfahren (Fraktionierungen) und Gerätekopplungen), Elementaranalyse Verfahren (CNS, AAS, ICP), Strukturmethoden (Ultraschall Anwendungen), Nasschemische Verfahren, Biochemische Analysen (Enzymatik, Elektrophorese, Dialyse, etc.)

- Erfahrungen mit Felderhebungen, Bodenprobenahmen, Versuchsdesign
- Organisationstalent, Management- und Personalführungskompetenz sowie Kommunikationsfähigkeit
- Diplomatisches Geschick und interkulturelle Kompetenz
- Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung in Bodenkunde und Analytik

Erscheinungstermin: 01.08.2019

Bewerbungsfrist: 22.08.2019

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung an das Personalmanagement, **Kennzahl 140**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;
Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at